

Intelligente Steuerung komplexer Systeme

- Erfahrungen und Herausforderungen im Kontext des Europäischen Rahmenkonzepts 'Gesundheit 2020' -

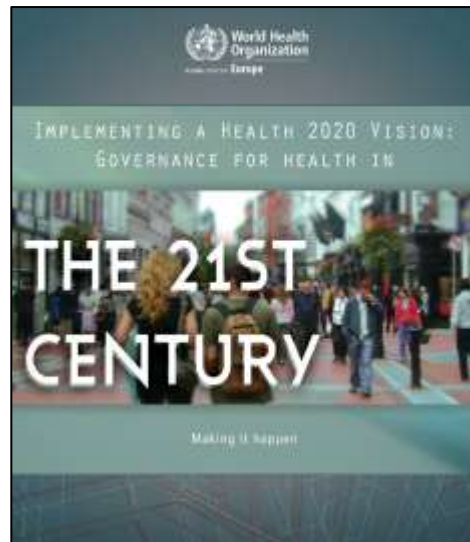
Thorsten Behrendt

Berater, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

SV-Wissenschaft-Werkstatt 2017

Innovation – Die Krankenversorgung neu denken,

4./5. Juli 2017, Linz

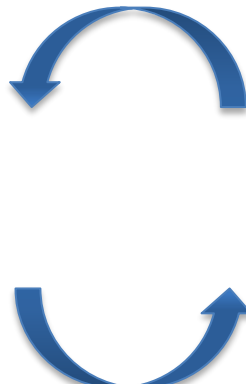


Gliederung

- 1.) Gesundheit 2020 – Innovation durch Zusammenarbeit und Teilhabe
- 2.) Gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Ansätze
- 3.) Intelligente Steuerung für mehr Gesundheit
- 4.) Beispiele aus den vier Prioritätsbereichen von Gesundheit 2020
- 5.) Gewonnene Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

Gesundheit 2020 – Innovation durch Zusammenarbeit und Teilhabe

- **Strategische Ziele:**
 - Bessere Gesundheit für alle
 - Verringerung der gesundheitlichen Ungleichheiten
 - Verbesserung von **Führung und partizipatorischer Steuerung**
- **Vier vorrangige und miteinander verknüpfte Bereiche:**
 - 1) Investitionen in Gesundheit durch einen Lebensverlaufansatz,
 - 2) Bekämpfung nicht-übertragbarer Krankheiten,
 - 3) Stärkung bürgernaher Gesundheitssysteme
 - 4) Aufbau stützender Umfeldler und inklusiver Netzwerke
- Gesundheit 2020 abgestimmt mit den Zielen der **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung** (insbesondere SDG 3)



Gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Ansätze

Gesamtstaatliche Ansätze = Sektorübergreifende Zusammenarbeit staatlicher Akteure auf verschiedenen Ebenen (lokal, national, global)

Gesamtgesellschaftliche Ansätze = Kommunikation und Zusammenarbeit in komplexen Netzwerkstrukturen unter Einbeziehung relevanter privater und zivilgesellschaftlicher Akteure

Intelligenter Steuerung für Gesundheit

1) Multisektorale & interdisziplinäre Zusammenarbeit

2) Einbindung der Bürgerinnen & Bürger

Intelligente Steuerung für Gesundheit

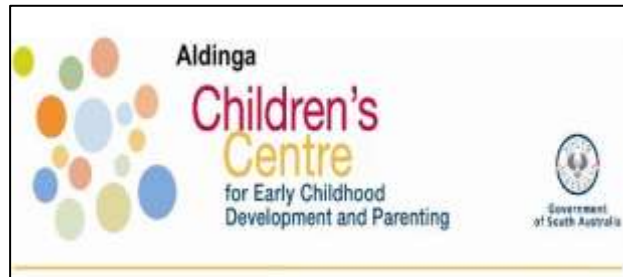
5) Anpassungsfähige Politiken & kontinuierliches Lernen

4) Unabhängige Organisationen & Fachgremien

3) Kombination aus Regulierung & Überzeugung

How to: Investitionen in Gesundheit durch einen Lebensverlaufansatz

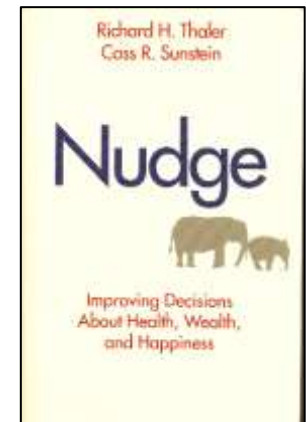
- Gesamtstaatliche Ansätze für eine bessere frühkindliche Entwicklung integrieren Dienstleistungen und Berufsgruppen
 - **Gesundheitszentren** für Kinder in Schweden
 - „**One-Stop Shops**“ in Australien
 - „**Sure Start**“ Kinderzentren in Großbritannien



- Intelligente Steuerung durch
 - **Multisektorale Zusammenarbeit** verschiedener Ministerien (Finanzen, Gesundheit, Bildung)
 - **Interdisziplinäre Teams** und neue Arbeitskultur
 - Führung und **klar definierte Verantwortlichkeiten**
 - Evaluierung und **kontinuierliche kontextspezifische Anpassung**

How to: Bekämpfung nicht-übertragbarer Krankheiten

- Gesamtgesellschaftliche Ansätze zur Bekämpfung nicht-übertragbarer Krankheiten setzen auf Regulierung und/oder Überzeugung
 - **Plattformen** für Ernährung und Bewegung in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Schottland
 - **Nationale Salzreduktionsstrategien** in Großbritannien und Finnland
 - **Steuern** auf Fett und Zucker (Dänemark, Frankreich, Ungarn)
 - Überzeugung durch „**Nudges**“ (Verhaltensstupser)



- Intelligente Steuerung durch
 - **Kombination aus gesetzlicher Regulierung und freiwilligen Anreizstrukturen**

How to: Stärkung bürgernaher Gesundheitssysteme

- Moderne Gesundheitssysteme erkennen Patienten als Partner und Ressource an
 - „**Health and Well Being Boards**“ in Großbritannien
 - „**Social Support Act**“ in den Niederlanden
 - „**Expert Patients Programme**“ in Großbritannien



- Intelligente Steuerung durch
 - **Demokratische Einbindung** der Bürgerinnen und Bürger
 - Hilfe bei der **Entwicklung von Eigenverantwortung** zur Koproduktion von Gesundheit bei Menschen mit chronischen Erkrankungen

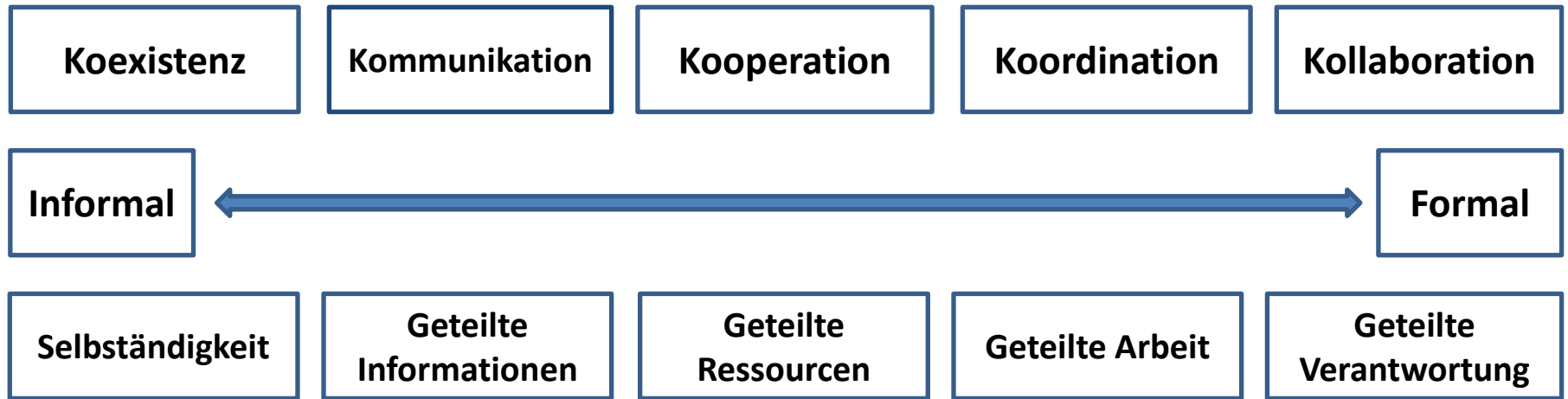
How to: Aufbau stützender Umfeldler und inklusiver Netzwerke

- Schaffung stützender Umfeldler zur Verringerung gesundheitlicher Unterschiede
 - **WHO Gesunde Städte-Initiative**
- Aufbau regionaler Netzwerke
 - **Gesundheitsplattformen** auf Bundeslandebene in Österreich und Deutschland



- Intelligente Steuerung durch
 - Lokale **Netzwerke und Netzwerkhubs** auf regionaler Ebene

Gewonnene Erkenntnisse und Schlussfolgerungen



- Voraussetzungen für die intelligente Steuerung gesamtstaatlicher und gesamtgesellschaftlicher Ansätze
 - Anhaltender **politischer Wille, Zeit** und **Ressourcen**
 - Je **intensiver** die Zusammenarbeit, desto **formalisierter** sollte sie sein
 - Klare Definition der **Verantwortlichkeiten** und ihrer **Messbarkeit**
 - Gemeinsames Verständnis über die **Zielsetzung**
 - Vertrauen und eine neue **Arbeitskultur**

Literatur

- Kickbusch I, Behrendt T (2013). *Implementing a Health 2020 vision: Governance for health in the 21st century. Making it happen*. Copenhagen, WHO Regional Office for Europe. URL: http://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0018/215820/Implementing-a-Health-2020-Vision-Governance-for-Health-in-the-21st-Century-Eng.pdf?ua=1
- Kickbusch I, Gleicher D (2012). *Governance for health in the 21st century: a study conducted for the WHO Regional Office for Europe*. Copenhagen, WHO Regional Office for Europe. URL: http://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0019/171334/RC62BD01-Governance-for-Health-Web.pdf
- WHO Regional Office for Europe. *Health 2020 – a European policy framework supporting action across government and society for health and well-being*. Copenhagen, WHO Regional Office for Europe. URL: http://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0009/169803/RC62wd09-Eng.pdf